



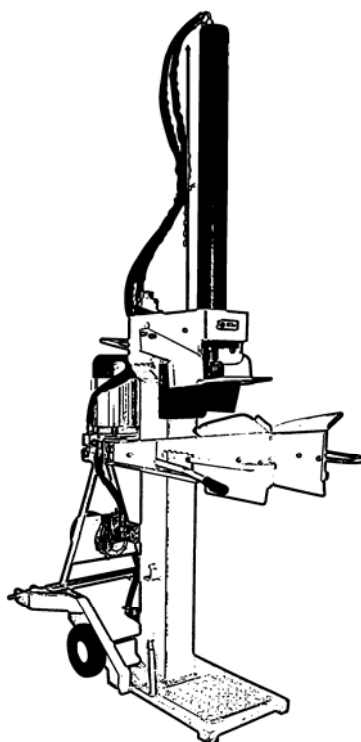
#02045 DHH 1100/15 TEZ

#02050 DHH 1100/15 TZ

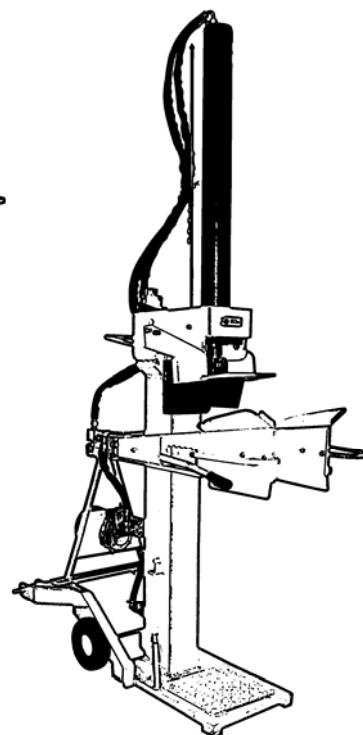
#02055 DHH 1100/20 TZ



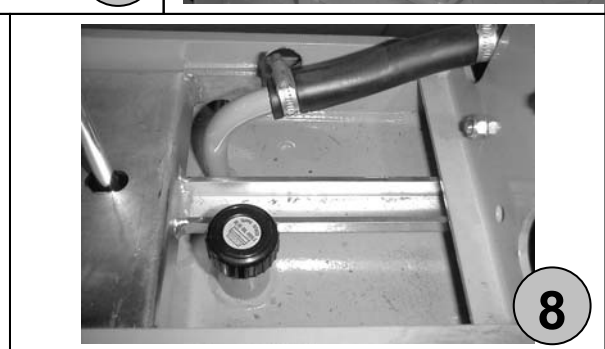
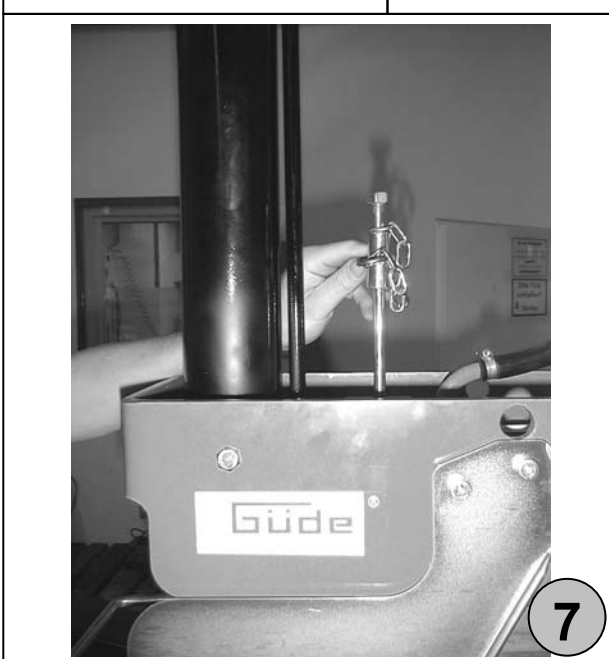
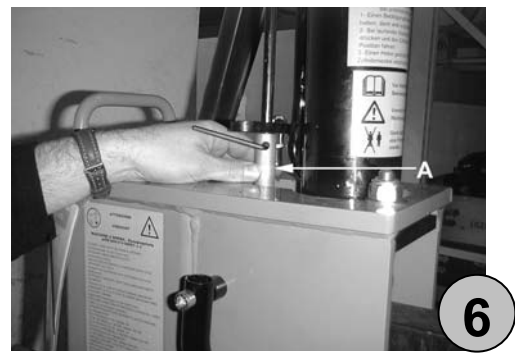
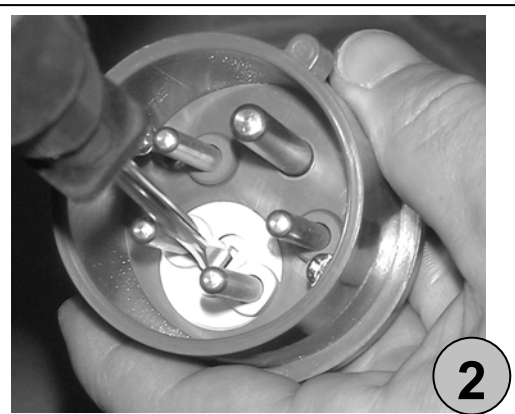
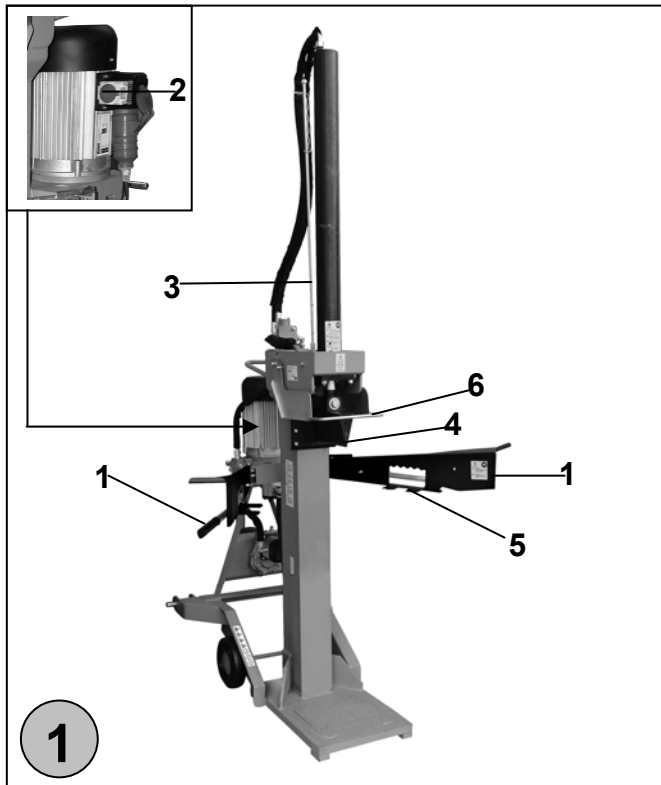
Deutsch D
Originalbetriebsanleitung
HOLZSPALTER

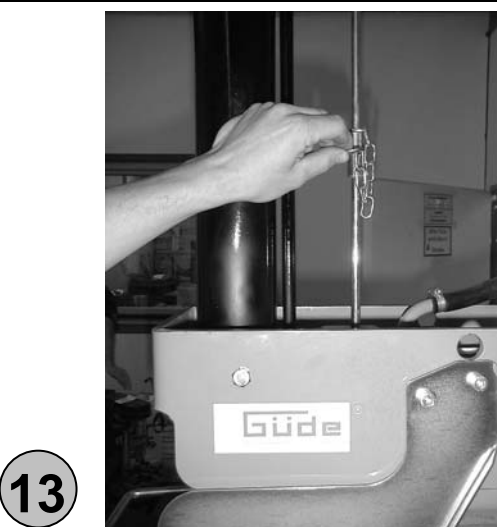
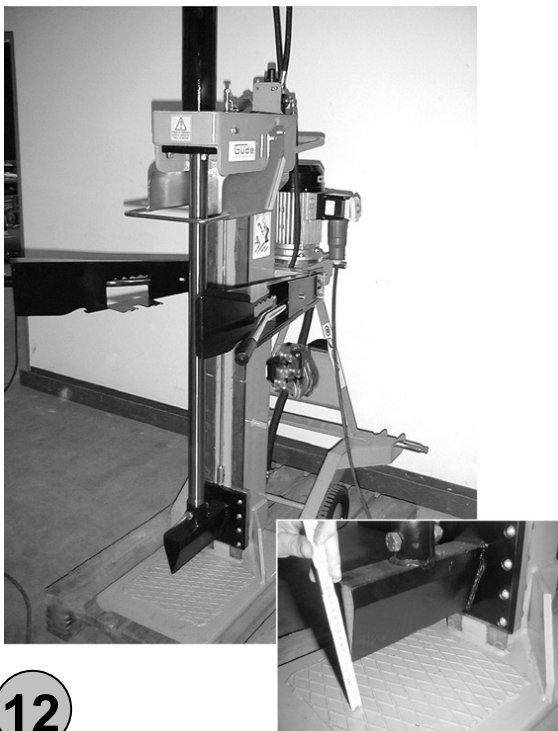
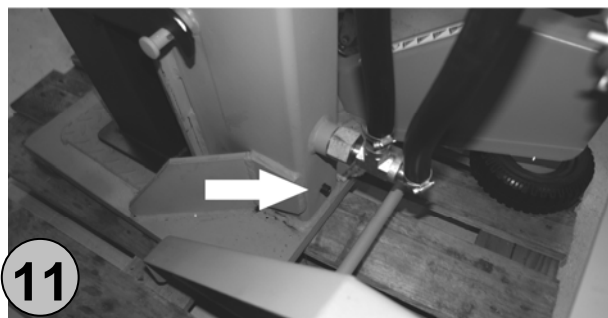
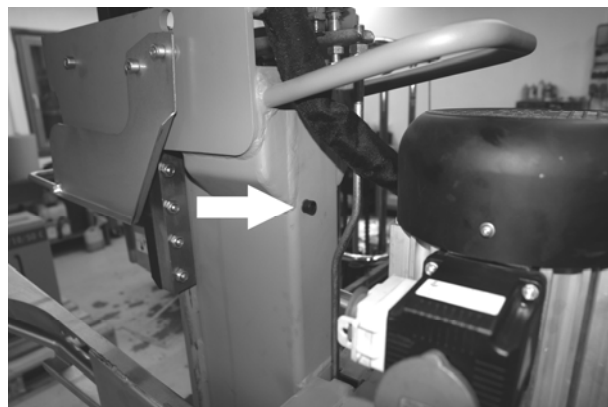
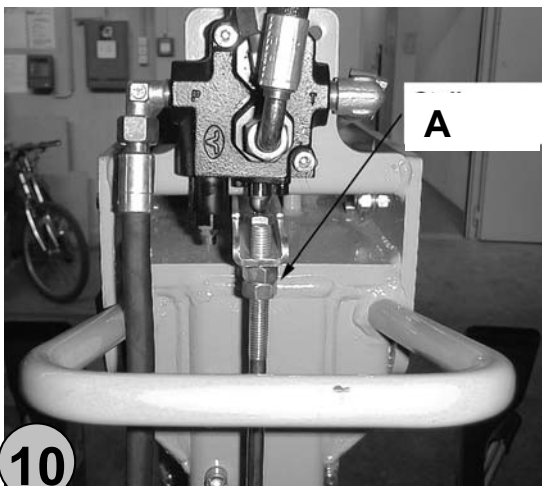


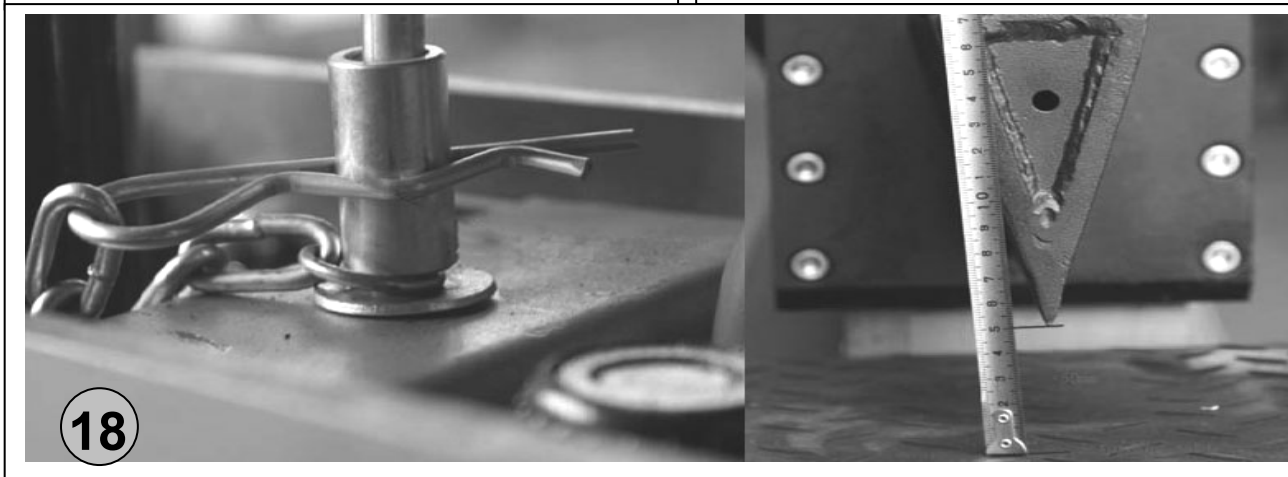
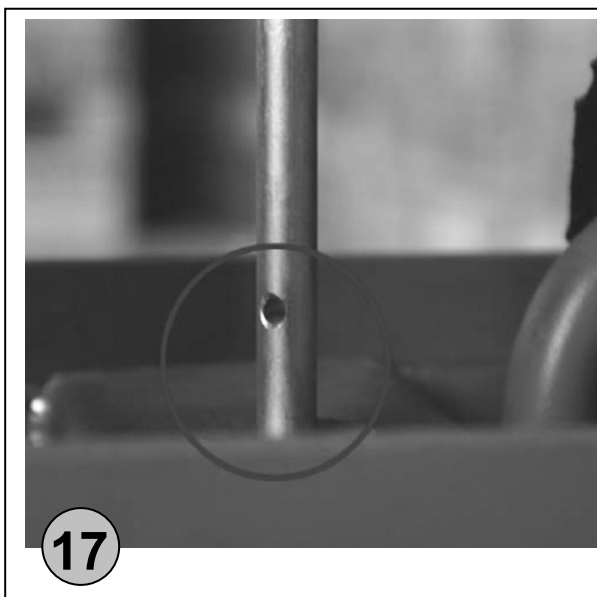
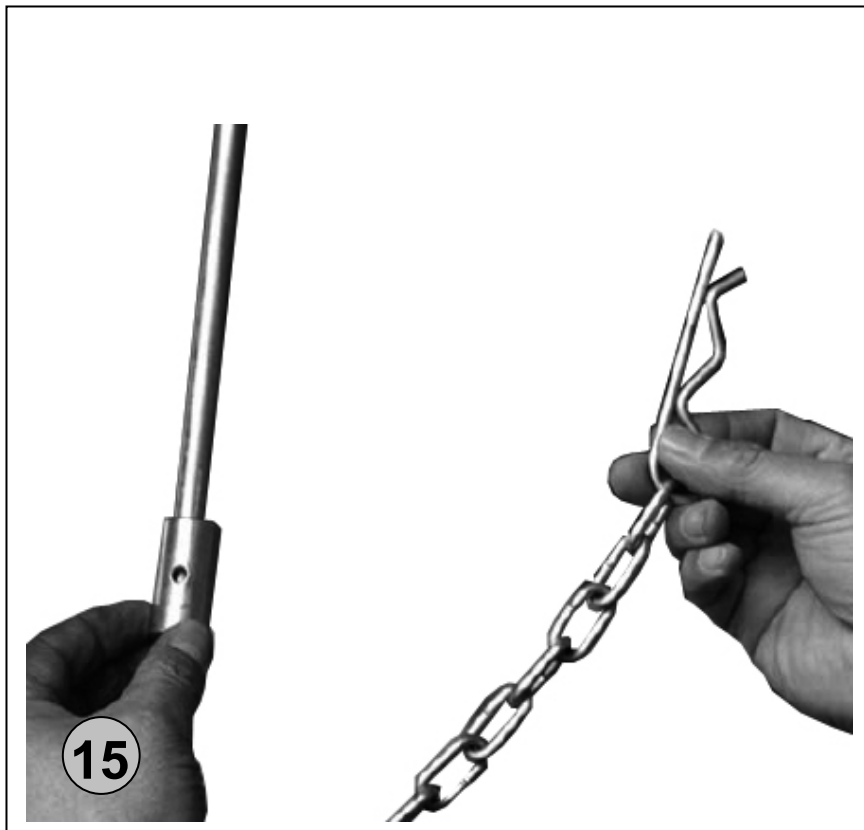
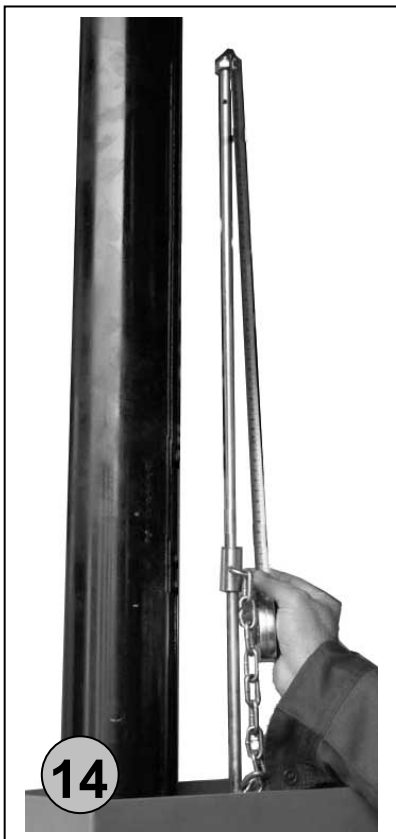
#02045



02050 / #02055









Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

A.V. 2 Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten.
Abbildungen beispielhaft! Dies ist eine original Bedienungsanleitung.

Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Bedienarme
2. Schalter-Stecker Kombination 400V (Phasenwender) (nur #02045 Holzspalter DHH 1100/15 TEZ)
3. Auslösegestänge
4. Spaltmesser
5. Haltekralle
6. Endabschaltbügel

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Germany,

daß die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte/ Artikel-Nr.:

DHH 1100/15 TEZ/ #02045

DHH 1100/15 TZ/ #02050

DHH 1100/20 TZ/ #02055

Datum/Herstellerunterschrift: 26.10.2010 

Angaben zum Unterzeichner: Hr. Arnold, Geschäftsführer

Technische Dokumentation: J. Bürkle FBL; QS

Einschlägige EG-Richtlinien:

2006/42 EG (#02050+#02055+#02045)

2004/108 EG (#02045)

2006/95 EG (#02045)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 609-1:1999+A2: 2009 ((#02050+#02055+#02045)

EN 55014-1: 2006 (#02045)

EN 55014-2: 1997+A1 (#02045)

EN 61000-3-2: 2006 (#02045)

EN 61000-3-3: 1995+A1+A2 (#02045)

Zertifizierstelle:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH

Tillystraße 2

90431 Nürnberg, Deutschland

Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes.

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der Kaufbeleg - der das Verkaufsdatum auszuweisen hat - mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Nutzung, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung, Fremdkörper, sowie Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten, lesen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorschriften und die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie die Bedienungsanleitung bitte mit aus. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer gut auf! Bitte bewahren Sie die Hinweise für späteren Gebrauch sicher auf.

Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit. Nach dem Auspacken überprüfen Sie alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muß sofort der Anlieferer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

ACHTUNG!

BEIM TRANSPORT AUF ÖFFENTLICHEN VERKEHRSWEGEN IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS NUMMERNSCHILDER UND BELEUCHTUNG DURCH DAS GERÄT NICHT VERDECKT SIND. WARNTAFEL UND HINWEISTAFEL SIND NACH STRASSENVERKEHRSORDNUNG ANZUBRINGEN. WIRD DER SPALTER MIT GELENKWELLE ANGETRIEBEN, MUSS DER SPALTER AUSNAHMSLOS ORDNUNGSGEMÄSS MITTELS DREIPUNKTANBAU MIT DEM SCHLEPPER VERBUNDEN SEIN! ES DÜRFEN KEINESFALLS BEIDE ANTRIEBE GLEICHZEITIG VERWENDET WERDEN!

-  Vor jedem Einsatz ist der Ölstand zu prüfen. Füllen Sie bei Bedarf das Öl nach
- Die Maschine darf grundsätzlich nur von einer Person bedient werden!
- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es umgedreht ist bzw. wenn es nicht in der Arbeitsstellung ist.
- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Arbeiten Sie nur bei ausreichenden Lichtverhältnissen.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Feuchtigkeit und Regen.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- Benutzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder mit ausreichender künstlicher Beleuchtung.
- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Rohren, Radiatoren, Elektroherde, Kühlgeräte).
- Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt.
- Halten Sie das Gerät von anderen Personen, insbesondere Kindern und auch von Haustieren fern und lassen Sie sie nicht das Kabel berühren.
- Sollten Sie die Arbeit unterbrechen, lagern Sie bitte das Gerät an einem sicheren Ort.
- Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, bewahren Sie es an einem Trockenem und für Kinder unzugänglichen Ort auf.
- Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht. Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie bei Arbeiten im Freien rutschfestes Schuhwerk.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille und einen Gehörschutz.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen und schützen Sie es vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und die Verlängerungsleitungen und lassen diese bei Beschädigung von einem Fachmann erneuern
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs und vor der Wartung bzw. vor Einstellungen ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf. Vergewissen Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht, bzw. ausgetauscht werden.
- Alle Teile am Gerät müssen regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung untersucht werden. Das Gerät darf nicht benutzt werden, falls der Zustand nicht einwandfrei ist.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- Für die Instandhaltung nur Original-Ersatzteile verwenden.
- Reparaturen dürfen nur von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.
- Vor Inbetriebnahme der Maschine und nach irgendwelchem Aufprall, prüfen Sie sie auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung, und lassen Sie notwendige Reparaturen durchführen.
- Benutzen Sie nie Ersatz- und Zubehörteile, die vom Hersteller nicht vorgesehen oder empfohlen sind.
- Achten Sie darauf, daß andere Gegenstände **keinen** Kurzschluß an den Kontakten des Geräts verursachen.
- **Das Gerät ist kein Kinderspielzeug!** Kinder können Gefahren, die von diesem Gerät ausgehen nicht einschätzen. Lassen Sie das Gerät Kinder keinesfalls benutzen.
- **Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät zu bedienen, dürfen das Gerät nicht benutzen.**
- **Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.**
- **Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen.**
- **Für die Zubehörteile gelten die selben Vorschriften.**

Güde GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund folgender Punkte:

- Beschädigungen am Gerät durch mechanische Einflüsse und Überspannungen.
- Veränderungen am Gerät
- Verwendung für andere als die in der Anleitung beschriebenen Zwecke.
- Beachten Sie unbedingt sämtliche Sicherheitshinweise um Verletzungen und Schäden zu vermeiden.

Wichtige gerätespezifischen Sicherheitshinweise

- Halten Sie den Arbeitsbereich stets sauber und entfernen Sie Holzreste die bei den Spaltvorgängen anfallen sofort.
- Beachten Sie, dass Holz ein natürlich gewachsener Werkstoff ist und sich beim Spalten unkontrolliert Verhalten kann. (Plötzlich schleudernde Holzteile)
- Tragen Sie stets Sicherheitsschuhe
- Halten Sie Ihre Hände grundsätzlich von der Stirnholzfläche bzw. dem Eintrittsbereich des Spaltmessers fern.
- Die Stirnflächen des zu spaltenden Werkstückes müssen möglichst rechtwinklig sein, damit das Holz auf dem Auflagetisch einen sicheren Stand hat und nicht seitlich wegrutschen kann.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden
- Den Bedienplatz der Maschine von Holz, Holzabfällen und Rinden freihalten.
- Netzanschlussleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Anschlussleitungen verwenden.
- Vor Inbetriebnahme die korrekte Funktion der Zweihandbedienung prüfen.
- Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, Ringe und Armbanduhren ablegen.
- Schutzkleidung tragen.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug.
- **Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert und voll funktionsfähig sein.**
- Zum Spalten von schweren oder unhandlichen Teilen geeignete Hilfsmittel zum Abstützen verwenden.
- Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten, sowie Wartung und Beheben von Störungen nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen!
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Vor dem Gebrauch den Holzspalter auf eine ebene und trittfeste Arbeitsfläche aufstellen. Sorgen Sie für ausreichend Bewegungsfreiheit.
- Benutzen Sie den Holzspalter niemals bei Regen.
- Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen.
- Bei der Verwendung einer Kabeltrommel Kabel ganz abwickeln, um Kabelerwärmung zu vermeiden.
- Beim Arbeiten im Außenbereich muss die Steckdose mit einem Fehlerstrom – Schutzschalter ausgerüstet sein.
- Legen Sie das zu bearbeitende Werkstück immer fest auf die Maschinenfläche auf, um ein Verschieben des Werkstücks zu vermeiden.
- Spalten Sie kein durchnässes Holz.
- Spalten Sie immer nur ein Werkstück.
- Spalten Sie kein Werkstück, in dem sich Fremdkörper befinden.
- Zum Beheben von Störungen oder Entfernen eingeklemmter Werkstücke Maschine immer ausschalten und den Netzstecker ziehen. Entfernen Sie erst danach das verkeilte Werkstück.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig. **Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:**

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen

Kennzeichnung:

Produktsicherheit:

	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	

Verbote:

	
Verbotszeichen, allgemein	offenes Feuer verboten!
	
Verwendung in geschlossenen Räumen verboten!	Rauchen verboten!
	
Am Kabel ziehen verboten!	Maschine darf nur von einer Person bedient werden!

Warnung:

	
Warnung/Achtung	Warnung! Einklemmgefahr!
	
Warnung vor Stolpergefahr!	Sicherheitsabstand einhalten!
	
Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Warnung vor wegschleuderten Teilen!

Gebote:

	
Bedienungsanleitung lesen!	Schutzschuhe benutzen!
	
Schutzhandschuhe benutzen!	Augen- und Gehörschutz benutzen!

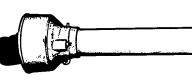
Umweltschutz:

	
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.

Verpackung:

	
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben

Technische Daten:

	
Anschluss	Motorleistung
	
Max. Spaltdruck	Max. Spaltgutlänge
	
Max. Spaltgutdurchmesser	Gewicht
	
Umdrehungen pro minute	Zapfwellenanschluss
	
Rücklaufgeschwindigkeit	Vorlaufgeschwindigkeit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Keilspaltmaschine ist ausnahmslos zum Spalten von Brennholz innerhalb der in den technischen Daten angegebenen Dimensionen; stehend, in Faserrichtung konstruiert.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein. **Es besteht Erstickungsgefahr!** Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener sollte vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung durch eine Sachkundige Person bzw. die Bedienungsanleitung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Technische Daten

	DHH 1100/15 TEZ
H x B x T in mm	1330 x 840 x 2600 mm
Max. Spaltgutlänge	1050 mm
Max. Spaltgutdurchmesser	500 mm
Max. Zylinderhub	980 mm
Max. Spaltdruck	15 t
Vorlaufgeschwindigkeit	8 cm/s
Rücklaufgeschwindigkeit	12 cm/s
Betriebsart	Elektromotor + Zapfwelle
Hydrauliktank	21 l
Hydraulikdruck	240 bar
Gewicht	ca. 340 kg
Anschluss	400 V/50 Hz / Zapfwelle
Motorleistung	5,5 kW ab 7,5 PS
Traktorleistung	min. 20 PS / 11 kW
Zapfwellendrehzahl	540 min ⁻¹
Artikel-Nr.	02045

	DHH 1100/15 TZ
H x B x T in mm	1330 x 840 x 2600 mm
Max. Spaltgutlänge	1050 mm
Max. Spaltgutdurchmesser	500 mm
Max. Zylinderhub	980 mm
Max. Spaltdruck	15 t
Vorlaufgeschwindigkeit	8 cm/s
Rücklaufgeschwindigkeit	12 cm/s
Betriebsart	Zapfwellenantrieb
Hydrauliktank	21 l
Hydraulikdruck	240 bar
Gewicht	ca. 295 kg
Anschluss	Zapfwelle
Traktorleistung	min. 20 PS / 11 kW
Zapfwellendrehzahl	540 min ⁻¹
Artikel-Nr.	02050

	DHH 1100/20 TZ
H x B x T in mm	1330 x 840 x 2600 mm
Max. Spaltgutlänge	1050 mm
Max. Spaltgutdurchmesser	500 mm
Max. Zylinderhub	1000 mm
Max. Spaltdruck	20 t
Vorlaufgeschwindigkeit	8 cm/s
Rücklaufgeschwindigkeit	12 cm/s
Betriebsart	Zapfwellenantrieb
Hydrauliktank	21 l
Hydraulikdruck	240 bar
Gewicht	ca. 325 kg
Anschluss	Zapfwelle
Motorleistung	min. 25 PS / 11 kW
Zapfwellendrehzahl	540 min ⁻¹
Artikel-Nr.	02055

Transport und Lagerung

- Das Gerät darf nur mit ausgeschaltetem Motor transportiert werden (#02045).
- Führen Sie vor dem Einlagern des Gerätes eine gründliche Reinigung durch.
- Verstauen Sie das Gerät an einem sauberen und trockenen Ort.



Beim Transport des Gerätes kann Öl auslaufen. Bitte das Gerät entsprechend sichern und Schutzvorkehrungen gegen Umweltverschmutzung treffen.

Transport:

- Transport mit Gabelstapler/Hubwagen:**
Zum Versand ist die Maschine mit Bändern auf einer Palette fest montiert.
- Transport mit Kran:**
Zum Hakentransport ist die Ringöse auf dem Gehäuse zu verwenden.
Niemals am Spaltnmesser anheben!
Niemals liegend transportieren (Öl läuft aus)

Aufstellen:

Die Maschine ist zum Arbeiten auf ebenen Flächen konzipiert und muss, auf festem Untergrund, standsicher aufgestellt werden.

Montage und Erstinbetriebnahme

ACHTUNG!

AUF KEINEN FALL BEIDE ANTRIEBE GLEICHZEITIG VERWENDEN! (nur #02045)

AUF RICHTIGEN ANSCHLUSS DER DRUCKLEITUNG WEGEN DER VENTILFUNKTIONEN ACHTEN.

DARAUF ACHTEN, DASS SICH KEINE UNBEFUGTEN PERSONEN IM GEFAHRENBEREICH AUFHALTEN !

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des Holzes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Holzstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzsplitter und Spleiße. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie z.B. Schutzhandschuhe tragen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht ersichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können jedoch minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise, die bestimmungsgemäße Verwendung und die Bedienungsanleitung beachtet werden.

Antriebsmotor #02045:

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der Kundenseitige Netzanschluss sowie das verwendete Verlängerungskabel müssen diesen Vorschriften entsprechen.

ACHTUNG!

QUETSCHGEFAHR! ACHTEN SIE AUF IHRE HÄNDE BEI VERWENDUNG EINES SPALTTISCHES IST DER UNTERE HÖHENANSCHLAG SO EINZUSTELLEN, DASS EIN SICHERHEITSABSTAND VON 6-8 CM ZWISCHEN SPALTMESSEUR UND SPALTTISCH GEWÄHRLEISTET IST. Siehe Bilder

Bedienung

(Abb. 3, 4, 5, 6, 12 und 13)

Inbetriebnahme bei abgesenktem Zylinder:

- Beim elektrisch betriebenen Spalter genügt das Betätigen des Bedienhebels oder das Anheben des Endabschaltbügels, befindlich in Augenhöhe, zum Auslösen der Endabschaltung.

- Wird jetzt der Motor bzw. die Zapfwelle eingeschaltet lösen Sie die Blockierung und betätigen die beiden Bedienhebel. Nun wird die Kolbenstange aus dem Zylinder gedrückt, dadurch fährt der Zylinder langsam nach oben (Abb. 3). **ACHTUNG: Unbedingt auf Hydraulikschläuche achten !!!**
- Bitte vorsichtig und langsam mit den Schrauben in die Bohrung einfahren, einen Schaltgriff festhalten und Muttern auf die Schrauben drehen (Abb. 4).

Niemals schnell hochfahren und keine Gewalt!

- Bedienungsfehler sind hierbei klar aus jeder Gewährleistung ausgeschlossen!!
- Nun den Schaltgriff loslassen, der Spaltkeil wird von der Kolbenstange nach oben gezogen. Der Holzspalter ist nun einsatzbereit (Abb. 5).

Inbetriebnahme bei hochgefahrenem Zylinder:

- Strom anschliessen, Motor einschalten, fertig. (**Auf Laufrichtung achten!**)
- Zapfwelle anschliessen, fertig.

Absenken des Zylinders zum Transport:

Auf die Bodenplatte einen ca. 15 –20 cm hohen Holzklötz legen. Die Schaltgriffe betätigen und den Spaltkeil bis zum Holzklötz absenken. Jetzt einen Schaltgriff festhalten und den Rücklauf blockieren. Nun Motor bzw. Zapfwelle ausschalten.

- (Wenn man alleine ist, den Endabschalter blockieren.)
- Beide Muttern von den Passbolzen abschrauben, um die Zylinderplatte vom Rahmen zu lösen. (Abb. 3)
- Nun Motor bzw. Zapfwelle wieder einschalten.
- Ohne Betätigung der Schaltgriffe senkt sich nun der Zylinder bis auf den Spaltkeil.
- Sobald dieser unten angekommen ist, einen Schaltgriff betätigen und das Gerät abschalten.

Motor einschalten und auf darauf achten: Reagiert der Spalter beim Betätigen der Bedienarme nicht, muss sofort die Polarität getauscht werden (siehe Stromanschluss / Hydraulik)

Zweihandbedienung

Zum Holzspalten geeignete Arbeitshandschuhe tragen !

- Mit den Haltekrallen wird das Holz gehalten.
- Durch Bewegen beider Schaltgriffe nach **unten** wird der Spaltvorgang ausgelöst.
- beim Loslassen **eines** Schaltgriffes stoppt die Bewegung des Spaltmessers
- beim Loslassen **beider** Schaltgriffe fährt das Spaltmesser in die obere Position zurück.

Hubbegrenzung

obere Spaltmesser-Position 3...5 cm oberhalb Spaltgut

- Spaltmesser auf gewünschte Position fahren
- einen Bedienhebel loslassen oder Motor ausschalten
- Klemmhülse A lösen und den Bügel festklemmen (Abb. 6)
- beide Bedienhebel loslassen oder Motor einschalten
- obere Spaltmesser-Position kontrollieren

Hubbegrenzung nach unten

Langholz

- Der Zylinder fährt lediglich 104 cm max. aus (Abb. 12).
- Einstellhülse in oberste Stellung (Abb. 13).

Spaltgeschwindigkeit:

Der Spalter verfügt über zwei Spaltgeschwindigkeiten: Durch leichtes Betätigen der Bedienarme bewegt sich der Motor schnell in Richtung Spaltgut. Durch vollständiges Drücken wird der Messervorschub auf Spaltgeschwindigkeit reduziert und die maximale Leistung erzielt.

ACHTUNG: Niemals mit dem schnellen Vorschub spalten! Immer beim Spaltvorgang die Bedienarme vollständig durchdrücken.

Kurzholz / Spalttisch

Optional erhältlich:

Passender Kurzholztisch zum Einhängen.
Güde Artikel Nr.: #02017

- Spaltmesser bis 5 cm über Kurzholztisch fahren.
- Einen Bedienhebel loslassen und Spalter abschalten.
- Entsprechende Einstellung (Abb. 13) vornehmen.

Spaltgutlänge

Der Hydraulik-Holzspalter eignet sich zum Spalten von Kurzholz (aufgesetzter Spalttisch) und von Meterholz. Der maximale Hub kann begrenzt werden.

(siehe Hubbegrenzung)

Die zweckmäßige Hubbegrenzung nach oben ist ca. 3 – 5 cm oberhalb des Holzes.

Kurzholztisch

Zum Spalten von Kurzholz hängen Sie den Tisch (optional erhältlich; Güde Artikelnummer #02046) in die dafür vorgesehenen Haken am Gestell des Spalters ein (Abb. 5). Stellen Sie nun die Endabschaltung des Spalttisches mittels des Splintes an der Einstellstange auf die mittlere Position ein (Abb. 17; Abb. 14) Benutzen Sie hierzu die Hülse (Abb. 15; Abb. 16)

Ist der Splint korrekt arretiert, stoppt das Spaltmesser ca. 5 cm vor dem Spalttisch (Abb. 18)

Wartung und Pflege

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung:

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

- **Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.**
- **Netzstecker ziehen (02045).**
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektro-Fachkräften ausführen lassen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- **Spaltmesser**
Das Spaltmesser ist ein Verschleißteil, das bei Bedarf nachgeschliffen werden muß. Dies erhöht die Spaltleistung und schont den Spalter. **Tipp: Spaltmesser einfetten!**
- **Zweihand-Schutteinrichtung**
Die kombinierte Halte- und Schalteinrichtung muß leichtgängig bleiben. Gelegentlich mit wenigen Tropfen Öl schmieren.
- **Bewegliche Teile**
Spaltmesserführungen sauberhalten (Schmutz, Holzspäne, Rinden usw.) Gleitschienen mit Fett schmieren.
- **Hydraulik**
Hydraulische Anschlüsse und Verschraubungen auf Dichtheit und Verschleiß prüfen. Eventuell die Schraubverbindungen nachziehen.

Jährlich einen Ölwechsel durchführen (Abb. 11):

- Ölstand prüfen (Maschine muß eben stehen). Der Öltank befindet sich in der Gestellspaltsäule und ist werksseitig mit hochwertigem Hydrauliköl gefüllt.
- An der Spaltsäule befinden sich 2 Inbusschrauben. Die untere ist zum Ölablassen (bei Ölwechsel), die obere zum Prüfen des Ölstandes. Der Ölstand muss bis zur oberen Inbusschraube reichen.
- Ölablassschraube (Abb. 11/1) herausdrehen.
- Altöl auffangen (je nach Modell unterschiedliche Menge)
- Altöl umweltgerecht entsorgen
- Ölablaßschraube wieder eindrehen. **Keine Schmutzteile in den Ölbehälter gelangen lassen.**
- Hydrauliköl einfüllen, bis zur oberen Inbusschraube (Abb. 11/2)
- Holzspalter einige Male leer betätigen.

Empfohlenes Hydrauliköl: DIN ISO HLP 46

Güde Artikel-Nr. 42004

Viskosität: 46

Ölvolumen: (siehe Technische Daten)

Funktionsprüfung

Der Hydraulik-Holzspalter wird betriebsfertig ausgeliefert. Vor jedem Einsatz sollte diese Funktionsprüfung gemacht werden.

- Beide Schaltgriffe nach unten und Spaltmesser nach unten bis ca. 5 cm über den Tisch fahren lassen
- Jeweils einen Schaltgriff loslassen, Spaltmesser bleibt in der gewählten Position stehen
- **#02045: Schalter STOP** Der Klappdeckel der Schalterkombination schaltet den elektrischen Antrieb aus. Die rote Fläche auf gelbem Grund signalisiert die NOT- AUS-Funktion. Betätigung nur im Gefahrenfall ! Machen Sie andere Personen auf diese Schutzeinrichtung aufmerksam.

Fehlersuche

Probleme	mögliche Ursachen	Abhilfe
Der Motor läuft nicht an	1. Kein Strom an der Steckdose 2. Elektrische Verlängerungsleitung defekt 3. Falsche Anschlussleitung 4. Schalter Kondensator defekt	1. Netzsicherung prüfen 2. Netzstecker ziehen, prüfen, austauschen 3. Anschluss 5 adrig, bei 2,5 mm ² Querschnitt 4. Maschine von Elektro-Fachkraft überprüfen lassen
Falsche Motordrehrichtung	1. Falschanschluss	1. Phasenwender in Gerätestecker mit Schraubendreher drehen
Keine Spaltmesserbewegung	1. Zweihandschalt und-Auslösehebel nachstelle	1. → Ölstand prüfen → Steuerventil defekt Austausch nur durch Service
Spalter hat keine Leistung		1. → Alle Schrauben am Auslösegestänge kontrollieren → Zugstange (Abb. 10/B) nachstellen, damit der Hydraulikstößel am Ventil ganz eingedrückt wird.
Hydraulik	1. Ölverlust, Bodenverschmutzung	1. → Verschraubung nachziehen → Schläuche austauschen

Stromanschluss / Hydraulik (nur#2045)**Nur bei 400 Volt-Geräten:**

Unbedingt auf Drehrichtung (siehe Motorpfeil) des Motors achten, da ein Betrieb in die falsche Drehrichtung die Ölpumpe beschädigt. In diesem Fall erlischt jeglicher Garantieanspruch. Wenn erforderlich, Drehrichtung durch Umpolung ändern. Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muß die Drehrichtung überprüft werden. Gegebenenfalls muß die Polarität getauscht werden. Dazu die Pol-Wendeeinrichtung im Gerätestecker drehen. Siehe Abb. 2!

Schalter EIN – AUS:

Der Schalter ist in Griffnähe rechts an der Maschine und bei Gefahr sehr schnell zu erreichen.
GRÜN = EIN (1)
ROT = AUS (2)

NOT-AUS-Funktion:

Ein Druck auf die Schalterabdeckung stoppt den elektrischen Antrieb

Elektrischer Anschluss

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, daß beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht mit dem Stromnetz verbunden ist. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf der Anschlussleitung ist Vorschrift.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen öfter Isolationsschäden.

Mögliche Ursachen können sein:

- Druckstellen wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen, durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitungen.
- Schnitt- oder Quetschstellen durch Überfahren der Anschlussleitungen.
- Isolationsschäden durch Herausreißen am Kabel aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.



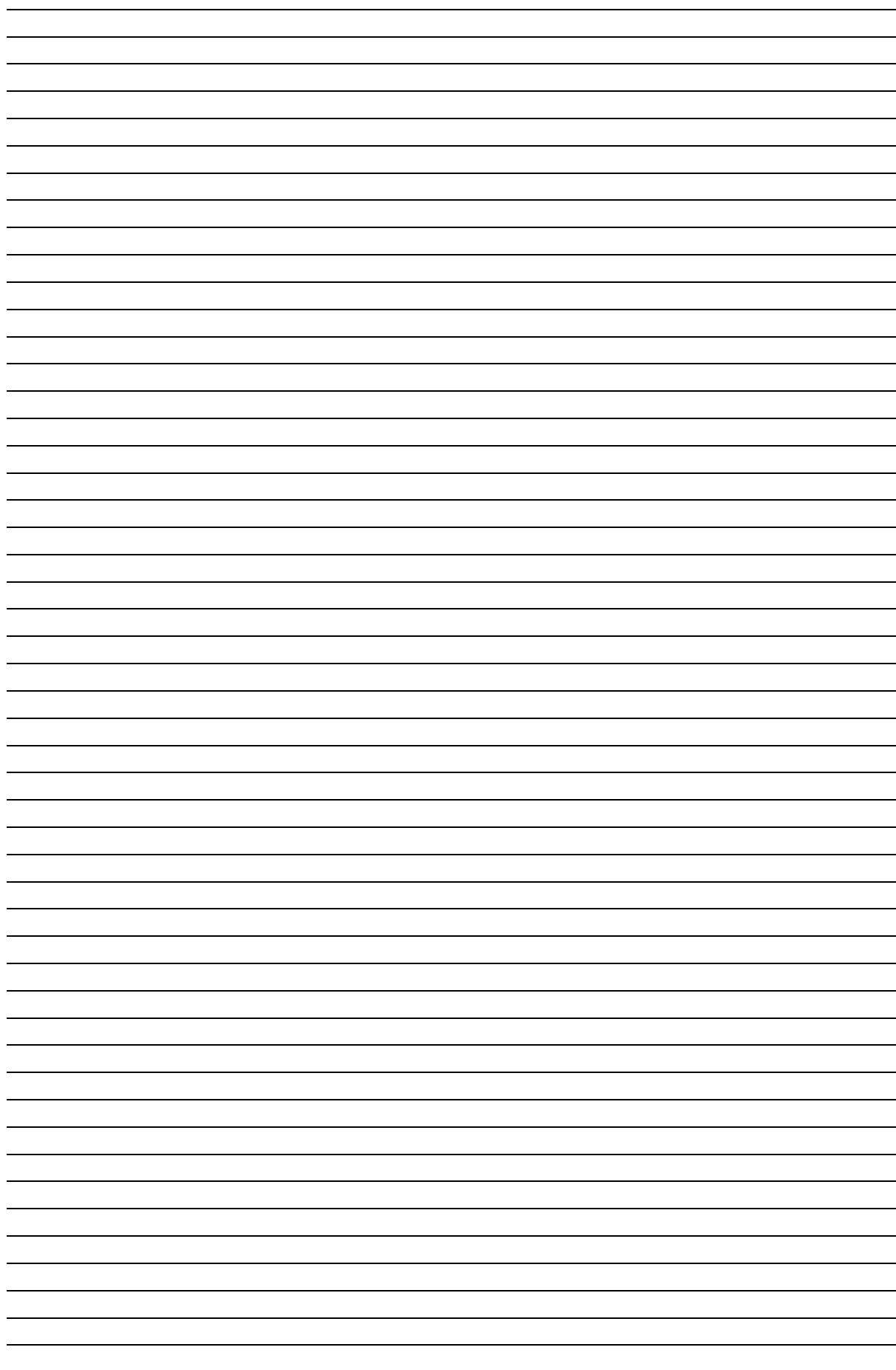
Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich!

Drehstrommotor 400 V/ 50 Hz

- Netzspannung 400 Volt / 50 Hz.
- Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen 5-adrig sein = 3 P + N + SL. – (3/N/PE).
- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 2,5 mm² aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit mind. 16 A träge abgesichert.

Hydraulikanlage

- Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System mit Öltank, Ölpumpe und Steuerventil. **Das werkseitig komplettierte System darf nicht verändert oder gar manipuliert werden.**
- Ölstand regelmäßig kontrollieren. **Zu niedriger Ölstand beschädigt die Ölpumpe. (Abb. 8)**
- Hydraulikanschlüsse und Verschraubungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen – evtl. nachziehen.
- Gelegentlich (alle 2 Jahre) Filter reinigen (Abb. 9)



GÜDE GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Deutschland
Tel.: +49-(0)7904/700-0
Fax.: +49-(0)7904/700-250
eMail: info@guede.com



www.guede.com